

versorgung der Hochöfen hat die Ges. im Verein mit andern eine ausgedehnte Minen-Konc. in Lothringen erworben; das auf die Ges. entfallende Drittel dieser Konk. betrug M. 3 070 000 und ist jetzt ganz bezahlt; 1903 Ankauf von $\frac{1}{3}$ der Konk. Hérouville für M. 787 630. 1907 Ankauf der 589 ha grossen Minette-Konc. Bellevue in Lothr.; Gesamtumfang der Gruben jetzt ca. 4000 ha. Erzförderung 1906/07: 1 033 000 t. Ausgaben für Neueinrichtungen etc. 1902/1903—1906/1907: M. 1 596 823, 2 178 644, 1 017 600, 775 956, 2 178 186. 1902/1903 wurden 2 neue Walzenstrassen, 1904/1905 eine Gruppe neuer Koksöfen mit Gewinnung der Nebenprodukte in Betrieb gesetzt. Mit M. 460 000 hat sich die Ges. an den Kalkwerken von Bubingen beteiligt. Abschreib. 1906/07 M. 2 982 972. Im Bau in Burbacherhütte ein Thomas-Stahlwerk mit 4 Konvertern von je 24 t, ferner Vergrösser. der Kraftzentrale, sowie 2 Hochöfen.

Produktion 1903/1904—1906/1907: Thomaseisen in Burbach 278 687, 288 000, 290 657, 280 334 t, in Esch 113 358, 120 000, 150 502, 152 901 t; Stahlerzeugung 271 528, 280 000, 301 701, 339 374 t, fertige Stahlproduktion 244 515, 252 000, 274 959, 276 885 t; Verkauf im Werte von M. 27 712 120, 27 799 810, 30 759 844, 34 365 978. Koksproduktion 1905/06 u. 1906/07: 228 795, 209 262 t. Beteiligung beim Stahlwerksverband 390 916 t, wovon auf Produkte A 261 000 t u. auf Produkte B 129 916 t entfallen.

Kapital: frs. 6 000 000 (M. 4 800 000) in 6000 Aktien à frs. 1000, wovon bis 1899 nur frs. 5 300 000 in 5300 Aktien à frs. 1000 begeben; die G.-V. v. 19./9. 1899 beschloss Begebung der restl. 700 Aktien, div.-ber. ab 1./8. 1899, angeboten den Aktionären 8:1 v. 2.—30./11. 1899 zu frs. 8500 pro Aktie. Die Besitzer von einer nicht durch 8 teilbaren Anzahl von Aktien hatten das Recht, Bons provisoires ($\frac{1}{8}$ -Aktien) zum Bezugspreise von frs. 1062.50 per Bon zu beziehen. 8 Bons provisoires zus.gelegt gaben das Recht auf eine neue Aktie. Die Bons provisoires wurden nur bis 30./6. 1900 gehandelt, die bis zu dieser Zeit nicht umgetauschten 64 Bons provisoires und nicht bezogenen 37 Aktien wurden zum Bezugspreise seitens der Ges. angekauft, um im Interesse derselben verwandt zu werden.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Sept. **Stimmrecht:** 10 Aktien = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Erste Div. von frs. 50 auf die Aktie, vom Rest 7% dem V.-R., 3% zu Grat., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Juli 1907: Aktiva: Grundstücke, Erzkoncessionen, gewerbliche Anlagen und Wohnhäuser in Luxemburg, Lothringen u. Frankreich 6 213 902, Werksanlagen in Burbach: Grundstücke, Koks- u. Hochöfen, Stahlwerke, Walzwerke, Giesserei, Werkstätten, Wohn-u. Bureaubäude, sowie sonst. Anlagen 7 131 623, Betriebsmaterialien 551 139, Hochofenanlage in Esch a. d. Elz 546 575, Rohmaterial. 860 390, Magazinmaterial. 362 781, Fertigfabrikate 390 955, Debit. 8 291 964, Kassa u. Bankguth. 3 292 733, Wechsel 106 235, Aktien von Erzkonzessionen 1 670 211, Wertp. 232 450. — Passiva: A.-K. 4 800 000, allg. R.-F. 11 985 120, Spec.-R.-F. 2 439 027, Res. für Vorsichts-F. 1 000 000, Res. für Steuern 320 000, Kredit. 5 565 738, unerhob. Div. 15 864, Gewinn 3 525 251. Sa. M. 29 651 001.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 2 982 972, Zuweisung an Arbeiter 250 000, Reingewinn 3 525 251. — Kredit: Vortrag 32 738, Fabrikat.-Gewinn nach Abzug sämtl. Unk. 6 725 485. Sa. M. 6 758 223.

Kurs Ende 1890—1907: frs. 4330, 3760, 3820, 3725, 3950, 3700, 5590, 7300, 9640, 10 080, 9425, 6100, 7250, 7450, 8375, 9895, 10 475, 8995 per Aktie. Notiert in Brüssel.

Dividenden 1886/87—1906/1907: frs. 100, 125, 250, 250, 200, 250, 150, 160, 150, 250, 450, 550, 600, 700, 150, 200, 250, 300, 400, 450, 500 per Aktie. Zahlbar ab 31./10.

Verwaltungsrat: Vors.: Dir. Hubert Müller-Tesch, Esch-sur-Alzette; Ing. Tony Dutreux, Celle-Saint-Cloud; Advokat Numa Ensch, Arlon; Bank-Dir. Léon Barbanson, Brüssel; Industrieller Norb. Le Gallais, Dommeldingen; Gen.-Dir. Edm. Weisdorff, Malstatt-Burbach (Gérant der Ges.).

Aufsichtsrat: Rentner Jean Bapt. Berger, Arlon; Advokat Ad. Ziane, Brüssel; Dir. G. Dewandre, Lüttich; Industrieller Wilh. Dumont, Chassart; Hüttenbes. Paul Labbé, Gorey.

Prokuristen: Dir. Fr. Peusquens, Dir. Ludw. Friedhoff, Karl Posth.

Zahlstellen: Brüssel: Société Générale de Belgique; Arlon: Banque Centrale du Luxembourg-belge; Luxemburg: Internat. Bank; Burbacher Hütte b. Saarbrücken: Gesellschaftskasse.

Akt.-Ges. Christinenhütte in Christinenhütte b. Meggen i. Westf.

Gegründet: 8./4. 1899. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Letzte Statutänd. 30./6. 1900, 28./6. 1901 u. 11./10. 1905. Übernahme des der Firma Hundt & Loehr gehör. Walzwerkes Christinenhütte für M. 585 000. **Zweck:** Betrieb von Werken, welche der Erzeugung und Weiterverarbeitung des Eisens dienen, namentlich Betrieb des Walzwerkes (besonders Herstellung von Schwarzblech) zu Christinenhütte. Die G.-V. v. 30./6. 1900 beschloss Errichtung eines Siemens-Stahlwerkes (noch nicht im Bau). Die Ges. steht mit der Firma Jos. Hundt jun. in Olpe in Interessengemeinschaft.

Kapital: M. 587 000 in 587 Aktien à M. 1000. Zwecks Baues eines Stahlwerkes beschloss die G.-V. v. 30./6. 1900 Erhöhung um M. 413 000 (noch nicht durchgeführt).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; 1899/1900—1900/1901: 1./4.—31./3.; alsdann vom 1./4.—30./9. 1901, hierauf vom 1./10. 1901 bis 30./6. 1902.

Gen.-Vers.: Spät. Ende Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Grundstücke 51 676, Wasseranlagen 153 648, Gebäude 36 836, Feuerungsanlagen 12 193, Masch. 76 830, Mobil. u. Geschirre 5513, Haus 10 595, Menage